

Mein Schutzengelchen!

Guten Morgen ihr Lieben in Nah und Fern!

Als ich in den Garten vor dem Haus ging saß mein Schutzengelchen auf der Schaukel und sah sehr traurig aus. In der Hand hielt es eine Rose und schwieg.

Ich fragte es, hallo mein Schutzengelchen, warum sitzt Du denn mit dieser wunderschönen Rose so traurig auf meiner Schaukel? Da hob es den Kopf und meinte, ach mein geliebter Schützling, deine Mitmenschen sind zu dir so ungerecht und böse, und dies tut mir unendlich weh.

Ach sagte ich zu ihm, die Menschen sind halt so, und der liebe Gott hat halt nicht alle mit Verstand und Herz versehen, damit müsse ich halt leben.

Siehe sagte ich zu ihm, letzte Woche wollten teuflisch böse Menschen mir meine langjährige Freundschaft zu ganz lieben Menschen kaputt machen, aber der Gott der Freundschaft hat da mal kräftig dazwischen gefunkt, denn meine Freunde bleiben es mir auch!

Da lächelte mein Schutzengelchen und meinte, wie schön für Dich, nur diese Freundschaft wird nie mehr das sein wie bisher wenn dir keiner hilft, aber ich werde alles tun damit sie wieder so wird wie vorher.

Da breitete mein Schutzengelchen seine Flügel aus und nahm mich in seine Arme und flog mit mir in die Sphären wo Freundschaft und Liebe ihr Zuhause haben, und die Engel des Himmels riefen, oh wie schön, dein Schutzbefohlene ist wieder glücklich, und dies ist allein dein Verdienst!

Als wir zurück waren sagte mir mein Schutzengelchen, ach nehme die Menschen so wie sie sind, denn sie kann eigentlich nur Gott ändern, aber der hält sich an diesen armen Kreaturen erst garnicht auf, denn er sät lieber das Gute in unserem Universum. Ich nahm mein Schutzengelchen an die Hand und tanzte mit ihm über die Weise und riefen, oh Herr wir danken Dir dass Du mit uns und in uns bist!

Mein Schutzengelchen setzte sich wieder auf meine Schaukel, dann gab es mir die Rose mit den Worten, gebe sie dem Menschen von dem Du überzeugt bist dass er deiner Freundschaft wert ist.

Ich schob mein Schutzengelchen mal kräftig an und sie breitete ihre Flügel aus und flog gen Himmel, dorthin wo alle Schutzengel ihr Zuhause haben.

So blieb ich dann glücklich zurück und werde Heute zu meinen Freundinnen gehen und sie in meine Arme schließen und sagen, ich habe Euch sehr lieb meine Liebsten!

Seht ihr, solch ein Erlebnis macht einem wieder neuen Mut und neue Hoffnung für sein Leben, auch wenn diese Geschichte von mir erdacht wurde!

Euer Franz, der Mensch der Freundschaft und Liebe für sehr wichtig erachtet!

© Franz Andreas Jüttner